

# Walbeck, August von

Stand: 01.02.2026

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Geburtsdatum:</b>      | 15. Oktober 1772                           |
| <b>Sterbedatum:</b>       | 17. Januar 1848                            |
| <b>Alternative Namen:</b> | Walbeck, Conrad Heinrich Ulrich August von |
| <b>Geburtsort:</b>        | Goslar                                     |
| <b>Sterbeort:</b>         | Wolfenbüttel                               |
| <b>Wirkorte:</b>          | Wolfenbüttel; Helmstedt                    |
| <b>Tätigkeit:</b>         | Privatier; Berufsspieler                   |

## Biographische Anmerkungen

Stammte aus der Gutsbesitzerfamilie Walbeck; Sohn von Johann Heinrich von Walbeck (1741-1797), Gutsherr auf Bornum (Kr. Wolfenbüttel); Besuch des Gymnasiums Große Schule in Wolfenbüttel; seit 1791 Jurastudium in Helmstedt; Abschluss des Studiums nicht dokumentiert; heiratete 1810 die 16jährige Melusine Schröder, vier Kinder (1847 Trennung der Eheleute); lebte als Privatier von seinem Erbe, von den Zinsen auf seinen Landbesitz, tätig auch als Geldverleiher und Geldwechsler (nannte sich "Banquier") nahm fast täglich an diversen Glücksspielen teil; schrieb Jahrestagebücher, von denen 31 im Staatsarchiv Wolfenbüttel erhalten sind

## Bibliographische Quellen

Babnik, Gisela: Tagebücher des Privatiers und Berufsspielers August von Walbeck in Wolfenbüttel (1815-1847). In: Braunschweigisches Jahrbuch für Landesgeschichte. - Wolfenbüttel : Braunschweigischer Geschichtsverein e.V., 1996-; ZDB-ID: 1360664-5, 94, 2013, S. 251-282

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173440046](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.03.2014